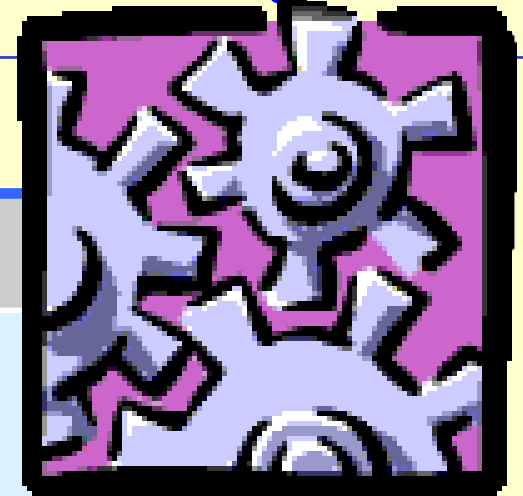


Workshop

XJustiz und IuK-Infrastruktur

Stuttgart 22. bis 23. Februar 2006



Mittwoch, 22. Februar 2006

Auftakt – Plenumsvorträge

13:00 Uhr

- **Begrüßung**
- **IT-Standards in der Justiz - Wozu? und Wie? -- Erfahrungen**
Herr Ehrmann, Justizministerium BW, Vorsitzender AG IT-Standards
- **Die Gemeinsame Kommission ERV des EDV-Gerichtstages**
Herr Dr. Viefhues, OLG Düsseldorf, Vorsitzender Kommission ERV
- **IuK-Standards der Verwaltung - Problem des Föderalismus?**
Herr Jürges, GGRZ Hagen
- **Erfahrungen der Wirtschaft mit Standards der Justiz**
Herr Wirdemann, BITKOM

14:30 Uhr

Kaffeepause

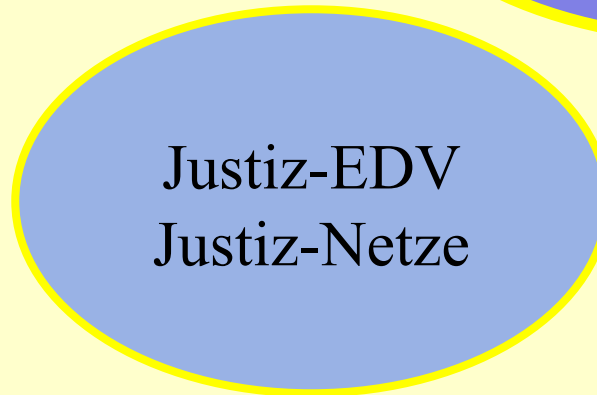


IT-Standards in der Justiz

Wozu? und Wie? -- Erfahrungen

- Wozu?
- Wie?
- Ziele des Workshops

Justizministerium Baden-Württemberg
Jürgen Ehrmann





Kommunikationspartner:

Justiz ← → Dritte

- Elektronischer Rechtsverkehr
- Automatisiertes Mahnverfahren
- Elektronisches Handelsregister
- Insolvenzverwalter

Justiz ← → Nicht-Justiz

- Statistik
- Kasse
- Polizei
- Bundesanzeiger (SLIMIV)

Justiz ← → Justiz

- Instanzen
- StA - JVA



IT-Standards in der Justiz dienen den Zielen

- Rechtssicherheit und Investitionsschutz
- einheitliche Standards über die Landesgrenzen hinaus
- Orientierungshilfe für Beschaffungen und Verfahrensentwicklungen
- verbindliche, sichere und vertrauliche elektronische Kommunikation
- Verbesserung und Beschleunigung des Zugangs zu den Gerichten und StA
- Verbesserung und Beschleunigung von Zustellungen
- Beschleunigung der Arbeitsabläufe durch Integration des elektronischen Rechtsverkehrs in die Justizautomation
- **pragmatische Marktstandards**
 - wirtschaftliche Ausschreibungen
 - verlässliche Investitionsbasis für Entwicklerfirmen
 - Grundlage für Entwicklerverbünde



Organisatorischer Rahmen:

- **Justizministerkonferenz**
Beschluss vom Juni 2002 zu den organisatorisch-technische Leitlinien für den elektronischen Rechtsverkehr (OT-Leit-ERV)
- **Bund-Länderkommission für Datenverarbeitung und Rationalisierung in der Justiz / BLK-AG „IT-Standards in der Justiz“**
- **Kommission elektronischer Rechtsverkehr des EDV-Gerichtstages**
- **KoopA ADV,**
- **Deutschland-online, AG XÖV**
- **Initiative D21, AG Standards, Prozesse und Datenmodelle**

Organisatorisch-technische Leitlinien (OT-Leit-ERV) mit Anlagen

- Anlage 1: Technische Rahmenvorgaben, Formate und XJustiz
- Anlage 2: XJustiz-Leitfaden
- www.xjustiz.de



Organisatorisch-technische Leitlinien (OT-Leit-ERV) - Anlage 1:

➤ Dokumenten-, Zeichen und Bildformate:

- **ASCII, UNICODE**
- **RTF** (im Klartext lesbar und von vielen Editoren unterstützt),
- **PDF** (weitverbreitet, layouttreu, komprimiert, aktive Inhalte sind ausschließbar),
- **XML**
- **Word ohne Makros**
- **TIFF**

➤ Signatur und Verschlüsselung:

- PKCS#11 (Programmierschnittstelle)
- PKCS#7 (Syntax)
- SSL, S-HTTP
- ISIS-MTT

➤ Strukturierte Daten:

- XML
- Datensatz XJustiz.Kern – XJustiz.Fach

➤ Kommunikation:

- E-Mail: SMTP
- SSL, S-HTTP
- signierte JAVA-Applets, andere aktive Komponenten (z.B. JavaScript sind unzulässig)
- OSCI-Transport



Erfahrungen mit den IT-Standards der Justiz

→ Fachliche und

→ technische Anforderungen

führen zu Anpassungen und damit zu neuen Versionen

Fachliche Anforderungen:

- Fachverfahren/Piloten
- XÖV (DOMEA)

Technische Anforderungen:

- XML-Parser validieren unterschiedlich → v 1.3.1
- ID für Dokument → DocID
- Verarbeitungshinweise: z.B. Neuanlage/Löschen
→ dynamische Strukturen?



Block A – XJustiz:

Die in der praktischen Umsetzung gewonnenen Erkenntnisse und Fragen klären, insbes.

- der weiteren Pflege,
- der Versionierung und
- der Berücksichtigung von zukünftigen Anforderungen aus der Praxis

Ziel,

gemeinsame Handlungsanweisungen zu verabschieden und die weiteren Planungen für XJustiz für die Adressaten unserer Vorgaben transparent und praktikabel zu gestalten.

Block B – IuK-Infrastruktur:

Austausch der Erfahrungen der Teilnehmer aus der Justizverwaltung als Verantwortliche in Entwicklerverbänden und der Teilnehmer von Softwareherstellern als Auftragnehmer in Verbundprojekten

Ziel:

Auswirkungen aufgrund unterschiedlicher Landesrahmenvorgaben im Hinblick auf Kosten und Dauer von Verbundprojekten sowie positive Erfahrungen sollen erarbeitet werden und in eine praxisorientierte Empfehlung an die Justizverwaltungen münden.



Pragmatische und anwendbare Marktstandards

- wirtschaftliche Ausschreibungen
- verlässliche Investitionsbasis für Entwicklerfirmen
- Grundlage für Entwicklerverbände

Danke!

www.xjustiz.de